

Advent – Das „Ja“ Gottes

Melodie: Herz und Herz vereint zusammen

T: Rüdiger Speer 2019/2025

M: 17. Jh.



Heu - te fei - ern wir ge - mein-sam den Ad - vent, bald Weih-nachts - fest.
Wis - sen, dass Gott in die Welt kam, was uns fröh - lich wer - den lässt.



Als Ver - hei - ßung früh zu se - hen, schon Je - sa - ja hat's er - zählt.



In Er - fül - lung sollt' es ge - hen, als dann Je - sus kam zur Welt.

2. Der Verheißungen gibt's viele,
schon seit Gott die Welt erschuf.
Er bringt immer klar zum Ziele
seiner Worte großen Ruf.
Dadurch, dass sie wahr nun werden,
zeigt uns Gott dazu sein „Ja“!
So wie Christus hier auf Erden
Gottes „Ja“ zum Menschen war.

3. Was einst damals ist geschehen,
gilt zugleich für jede Zeit.
Worte in Erfüllung gehen
ganz persönlich bei uns heut'.
Mancher kann konkret berichten,
wie ihm Gott geholfen hat –
Gott prägt Lebenslauf-Geschichten
durch Versorgung, Schutz und Rat.

4. Außerdem gibt Gott uns Freude
für den Blick zur Ewigkeit.
Nach der Erde Jammerleide
sagt er zu die schöne Zeit!
Wer an ihn glaubt auf der Erden,
sieh, für den steht viel bereit:
Königskind soll der einst werden
in der großen Herrlichkeit.

5. Schließlich sollen wir bedenken
eine weit're Dimension:
Gott wird alle Zukunft lenken.
Ja, verheißen ist es schon:
Ganz am End' der Weltgeschichte
Christus kommt in Herrlichkeit!
Er kommt dann zum Weltgerichte.
Lebt so, dass ihr seid bereit!